

Geschäftsklima Metall (Bund), November 2024

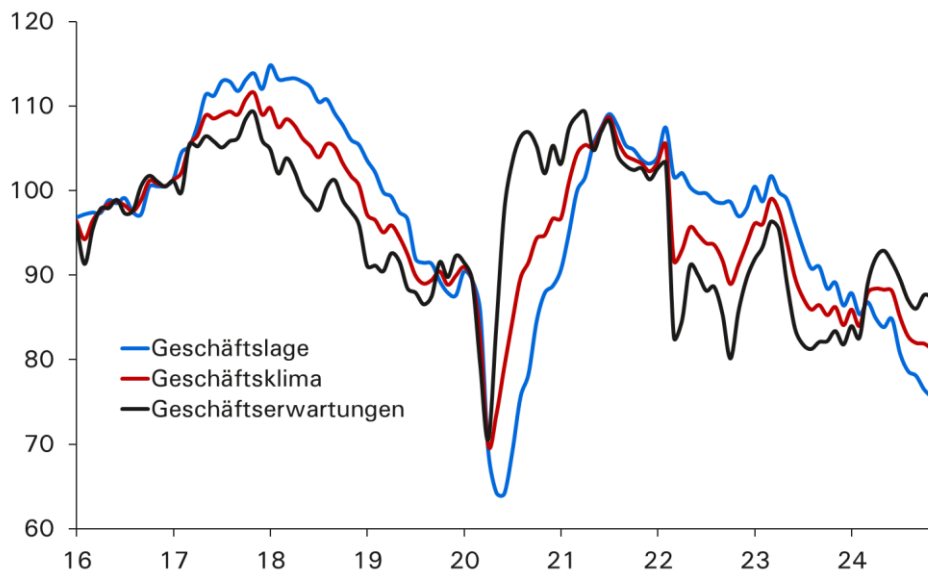
I. Geschäftsklima in der M + E-Industrie

Die Stimmung in der Metall- und Elektro-Industrie (M+E-Industrie) in Deutschland verschlechterte sich sieben Monate in Folge. Der saisonbereinigte Ifo-Geschäftsklimaindex für die bundesweite M+E-Industrie fiel von 81,9 Punkten im Oktober 2024 auf 81,2 Punkte im November 2024 (Abb. 1). Die Einschätzung der aktuellen Geschäftslage sank im Vergleich zum Vormonat um 1,0 Punkte. Auch die Einschätzung der Geschäftserwartungen verschlechterte sich im Vergleich zum Vormonat um 0,3 Punkte. Der Ifo-Präsident Clemens Fuest kommentierte: „Der deutschen Wirtschaft fehlt es an Kraft“.

Abb. 1: Geschäftsklima der M + E-Industrie

Index: 2015 = 100, saisonbereinigt

METALL NRW



Quelle: Ifo.

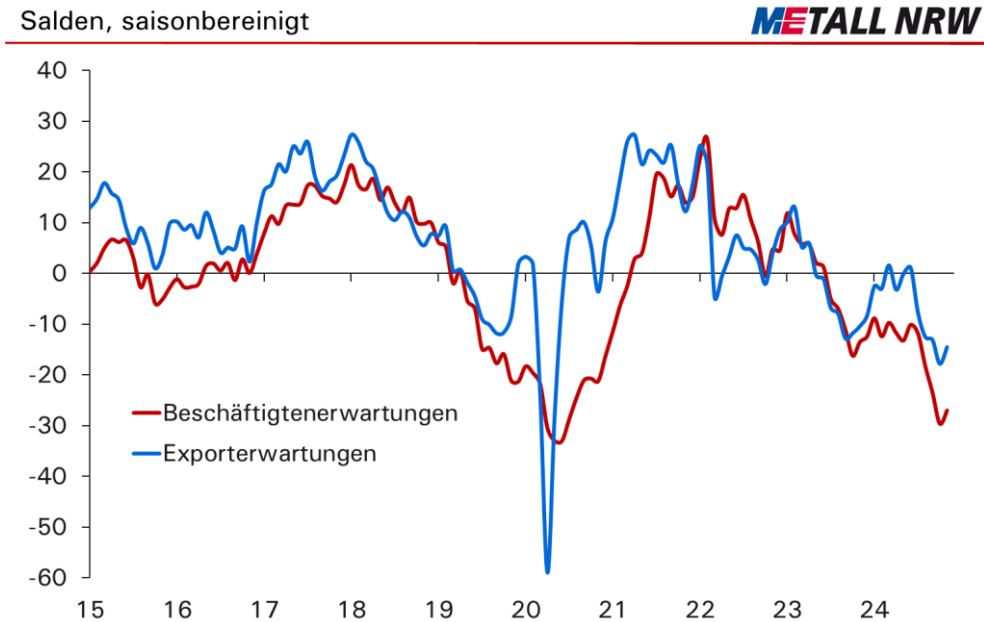
Eine Auswertung des Ifo-Instituts zeigt, dass der Bruch der Ampelkoalition in Berlin zur Verschlechterung des Geschäftsklimas beitrug. Es gebe zwar eine gewisse Erleichterung unter den Unternehmen, dass die Ampelkoalition Geschichte sei. Die wirtschaftspolitische Unsicherheit in Deutschland habe sich jedoch deutlich erhöht. Zudem geht aus der Auswertung hervor, dass die Unternehmen die Wahl von Donald Trump zum US-amerikanischen Präsidenten als eher negativ bewerteten. In der M + E-Industrie zeigt sich damit weiterhin keine Erholung oder Trendwende der pessimistischen Stimmung. Der seit 2018 andauernde Pessimismus ist, abgesehen von der kurzlebigen Erholung nach der Coronakrise, ein Ausdruck der strukturellen Krise.

II. Export und Beschäftigung in der M + E-Industrie

Die Export- und Beschäftigungserwartungen in der M + E-Industrie haben sich leicht verbessert. Der Saldo der Exporterwartungen in der M + E-Industrie stieg von -17,8 Punkten im Oktober auf -14,5 Punkte im November (Abb. 2). Auch der Saldo der Beschäftigungspläne der M + E-Betriebe stieg von -29,6 Punkte im Oktober auf -27 Punkte. Die negativen Werte der beiden Indikatoren deuten darauf hin, dass die Mehrheit der M + E-Betriebe

einen Exportrückgang erwartet und einen Personalabbau plant. Aufgrund der hohen Bedeutung der Exportgeschäfte für die deutsche M + E-Industrie sind die pessimistischen Exportaussichten eng mit den negativen Beschäftigungsplänen verbunden.

Abb. 2: Export- und Beschäftigtererwartungen



Quelle: Ifo.

III. Branchenvergleich

Auch im November bleibt das Geschäftsklima in allen Sektoren der M + E-Industrie eingetrübt (Abb. 3). Die Branchen „Elektroindustrie“ und „Maschinenbau“ blicken zwar weniger pessimistisch auf die zukünftige Geschäftsentwicklung. Die Unzufriedenheit mit der aktuellen Geschäftslage hat sich jedoch deutlich erhöht. In den Branchen „Metallindustrie“ und „Fahrzeugbau“ gibt es keine Anzeichen für eine Stimmungsaufhellung. Die aktuellen Ifo-Umfrageergebnisse deuten insgesamt darauf hin, dass die gesamte M + E-Industrie weiterhin in der Krise steckt und ein Ausweg derzeit nicht in Sicht ist.

Abb. 3: Geschäftsklima nach Branchen der M + E-Industrie

	Lage	ggü. Vormonat	Erwartungen	ggü. Vormonat	Klima	ggü. Vormonat
Gesamt	--	↘	-	→	--	↘
Metallindustrie	--	↘	--	↘	--	↘
Elektroindustrie	--	↘	-	↗	-	↗
Maschinenbau	-	→	-	↗	-	→
Fahrzeugbau	--	↘	--	→	--	↘

Saldenwerte:		Veränderungsraten der Saldenwerte:	
++ >=25%	0 1 bis -2%	↑ >=10%-Pkt.	→ 1 bis -1%-Pkt.
+ 24 bis 2%	- -3 bis -24%	↗ 9 bis 1%-Pkt.	↘ -2 bis -9%-Pkt.
-- <= -25%			↓ <= -10%-Pkt.

Quelle: Ifo, Gesamtmetall.

Anlage 1: Geschäftsklimaindex der M + E-Industrie

ifo Geschäftsklimaindex Metall- und Elektroindustrie										METALL NRW
	2015	2016	2017	2018	2019	2020	2021	2022	2023	2024
Januar	99,2	96,4	101,3	109,8	97,2	91,0	96,7	103,3	96,1	85,9
Februar	99,0	94,2	102,2	107,5	96,5	89,5	101,0	105,4	96,0	84,0
März	101,2	96,4	105,4	108,5	95,1	82,6	104,3	91,7	99,0	87,9
April	102,6	97,7	106,5	107,7	95,9	69,9	105,4	93,0	97,6	88,4
Mai	101,9	98,4	108,9	106,2	94,5	73,4	105,1	95,7	93,9	88,3
Juni	100,0	98,7	108,5	105,2	92,5	79,2	107,3	94,8	89,7	88,1
Juli	100,4	98,2	109,0	103,9	89,9	84,6	108,7	93,8	87,3	85,1
August	99,9	97,6	109,4	105,5	89,0	89,7	106,0	93,6	85,9	82,8
September	98,7	98,9	109,0	105,1	89,4	91,5	104,2	91,8	86,5	82,0
Oktober	98,9	101,1	110,9	103,2	90,4	94,4	103,7	88,9	85,3	81,9
November	99,2	100,8	111,6	101,7	88,9	94,7	103,2	91,2	86,2	81,2
Dezember	99,0	100,5	109,0	100,6	89,9	96,7	102,3	93,7	84,1	

Quelle: ifo; Basis 2015 = 100; saisonbereinigte Werte.